**Büro des Landrats**

**Pressestelle**

Dienstgebäude

Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Erding, 10.12.2024

Ansprechpartner/in

Pressestelle

Zi.Nr.: 208

Tel. 08122 58-1346

Fax 08122 58-1109

@lra-ed.de

Seite 1 von 2

**PRESSEMITTEILUNG**

**Jahrespressekonferenz – Recyclinghof Erding**

Mit dem Neubau des Recyclinghofes Erding im Gewerbegebiet West am Franz-Xaver-Empl-Ring wurde Ende Juli 2023 begonnen und bereits am 06.05.2024 (nach nur 9 Monaten) die Einweihung gefeiert. Für die Realisierung wurde von der Stadt Erding eine Fläche von 5.000 m² zur Verfügung gestellt. Umgesetzt wurde hier das „Zwei-Ebenen-System“ und somit die schnelle, barrierefreie und bürgerfreundliche Entsorgung der Wertstoffe ohne Treppensteigen ermöglicht. Zudem wird hier jetzt auch zentral in Erding Sperrmüll/Sperrholz und Elektroaltgeräte angenommen.

Der Landkreis Erding hat sich den Neubau rund 5,61 Mio. EUR (Baukosten und Erschließung) aus den Müllgebühren kosten lassen, sodass seit Mai für die Bürgerinnen und Bürger in Erding aber auch für die umliegenden Landkreisgemeinden ein moderner und bürgerfreundlicher Recyclinghof zur Verfügung steht, der mit 33 Wochenöffnungsstunden an 6 Wochentagen Mal am Vormittag, am Abend und auch bis Samstagnachmittag geöffnet hat.

Auf dem Dach wurde durch die EVE eine PV-Anlage mit Speicher zum Eigenstromverbrauch des Recyclinghofes verbaut.

Dies schlägt sich auch in den ersten Betriebsmonaten in den dort angelieferten Wertstoffmengen nieder. Bereits im Oktober wurden hier die Sammelmengen des gesamten Vorjahres am Rennweg überstiegen. Vor allem Grüngut, Elektroaltgeräte und Sperrmüll werden durch einfachen Einwurf, gute Erreichbarkeit und komfortable Öffnungszeiten in hohen Mengen angeliefert.

Der Recyclinghof Erding ist damit – neben dem „Herz der Entsorgung“ an der Müllumladestation Isen die zweitgrößte Recyclingeinrichtung im Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Erding. Künftig sollen hier weitere Entsorgungsangebote sinnvoll ergänzt werden.

Aus Mengen- und Genehmigungsgründen können aber an den Recyclinghöfen nicht alle Abfälle und Bürgerservice ermöglicht werden, wie sie an der Müllumladestation Isen vorgehalten werden.

**Fragen & Antworten, die die Verwaltung erhalten hat zum Neubau:**

*Warum zählt der Sperrmüllgutschein hier nicht?*

Der Sperrmüllgutschein ist für die Direktanlieferung an die Müllumladestation Isen kalkuliert und wird nach Gewicht abgerechnet. In Erding ist keine Waage und Software verbaut (würde weitere Kosten bedeuten), die Lagerkapazität ist nicht mit Isen vergleichbar und es fallen zudem Kosten für den Containertransport an, der nicht in die Serviceleistung eingerechnet ist.

*Warum können keine Außenhölzer abgegeben werden?*

Außenhölzer zählen nach einem Bundesgesetz zu „gefährlichen Abfällen – Altholzkategorie IV“ und sind deshalb extra zu handhaben und genehmigen. Zudem sind die Kosten für die Entsorgung sehr viel teurer als für normale Hölzer. In Erding ist derzeit aus Genehmigungsgründen und der aktuellen Gebührenkalkulation die Sammlung nicht möglich. Die Annahme erfolgt an der Müllumladestation Isen gegen Gebühr oder kann auch bei gewerblichen Entsorgern gegen deren Kostenstruktur entsorgt werden.

Kleinstmengen werden aktuell bürgerfreundlich im Rahmen des Sperrmülls mitentsorgt.

*Warum wird in Erding nicht alles genommen so wie in Isen?*

Die Müllumladestation Isen ist die zentrale Entsorgungsstelle. Nur hier können alle Abfälle angenommen werden, da für viele Abfälle extra Genehmigungen und Auflagen gelten und nur hier eine Waage vorgehalten wird. Aus wirtschaftlichen und rechtlichen Gründen macht nur eine zentrale Stelle Sinn, da hier Annahme und Umschlag entsprechend gestaltet werden können und auch verschiedene Gebührenstrukturen umsetzbar sind.

Im Rahmen der nächsten Satzungs- und Gebührenanpassung wird die Verwaltung prüfen, ob und wenn ja welche Ergänzungen in Erding rechtssicher und ohne große Zusatzkosten angeboten werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Pressestelle des Landkreises Erding